

# Mobilitätsbeirat Lahnau

Sitzung 18.04.2023

Teilnehmer:

- Johannes Rauber
- Thomas Kraft
- Ronald Döpp
- Roland Eichhorn
- Martin Krohn
- Karl Heinz Weber
- Christian Walendsius

Ort: Rathausplatz 5, Lahnau, 5. OG

Sitzungsbeginn: 19:30

Sitzungsende:

## 1. Ergebnis der Bewertung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes des Lahn-Dill-Kreises

Der Mobilitätsbeirat hat sich in seinen Sitzungen (10.02.2023 und 10.03.2023) mit den Steckbriefen für die Gemeinde Lahnau aus dem Radverkehrskonzept des Lahn Dill Kreises beschäftigt.

Der Mobilitätsbeirat schlägt vor, das Radverkehrskonzept als Basis für den Ausbau des Radnetzes in Lahnau zu verwenden und mit den folgenden Maßnahmen zu beginnen.

Ziel des Vorschlages ist, dass die kritischen und gefährlichen Stellen als erstes in Angriff genommen werden. Es sollen schnelle Fortschritte für Fahrradfahrer erkennbar sein.

Der Mobilitätsbeirat schlägt vor, mit der Umsetzung der folgenden 3 Maßnahmen sofort zu beginnen:

### 1. Ohne Maßnahmenummer

Ausschilderung der folgenden im Konzept blau dargestellten Basisroute:

Ab Friedhof Atzbach, Weg auf dem ehemaligen Bahndamm, Büchnerstraße, Bahnhofstraße, Dr. Hans Wilhelmi Weg, Taunusstraße, Weg am Erdbeerfeld, bis Dorlarer Straße in Waldgirmes.

Straßenmarkierungen, Warnschilder und soweit erforderlich, bauliche Anpassungen an den folgenden kritischen Stellen:

- Übergang auf den Bahndamm in der Nähe des Atzbacher Friedhofes
- Querung der Steinstraße
- Querung der Sudetenstraße

- Querung der Landstraße am Ende der Taunusstraße
- Einmündung des Radweges in die Dorlarer Straße

## 2. RSV1-021

Fuß und Radwegbrücke über die Lahn im Bereich des Mühlenweges

Der Mobilitätsbeirat schlägt den sofortigen Start der Planungen und Erstellung eines Förderantrages.

## 3. O-P01-029

Markierung eines Schutzstreifen in der Ortsdurchfahrt Waldgirmes (Naunheimer Straße, Dorlarer Straße) markieren.

**Sobald die Kapazitäten vorhanden sind, sollen die folgenden Maßnahmen in Angriff genommen werden. Förderanträge sollen rechtzeitig gestellt werden. Die erforderlichen Restmittel sollen im Haushalt 2024 bereitgestellt werden.**

## 4. O-P01-028

Querungshilfe am Ortseingang aus Richtung Naunheim Die aktuell vorhandene Querungshilfe ist für Radfahrer ungeeignet.

Abweichend zu dem Konzeptblatt sollte die optimale Position ermittelt werden. Ebenso ist zu prüfen, ob eine Verkehrsinsel oder die vom Planer vorgeschlagene Einengung die geeignete Lösung ist.

## 5. O-P01-031

Querungshilfe im Bereich Einmündung Berliner Straße/ Dorlarer Straße am Ortseingang Waldgirmes aus Richtung Dorlar

## 6. O-B2-002 und O-B2-003

Fehlender Radweg am Ortsausgang in Richtung Biebertal

Hier schlägt der Mobilitätsbeirat vor abweichend vom Konzept als kurzfristige Lösung eine Route durch die Umlandstraße und die Haustädter Straße auszuschildern.

## 7. RSV1-018 und RSV1-019

Verbindung Bootsanleger Dorlar Richtung Kläranlage

Hier ist eine bauliche Umgestaltung des Knotens Mönchgasse / Auweg/ Mühlweg und des Bereiches vor den Bootsanleger erforderlich. Die vom Planer vorgeschlagene Fahrradstraße sollte so gestaltet werden, dass alle Nutzungen konfliktfrei möglich sind.

## 8. O-P15-004

Wirtschaftsweg zwischen Atzbach und Dutenhofen

Die vom Planer vorgeschlagenen Randmarkierungen sollten, wenn möglich, in Absprache mit der Stadt Wetzlar aufgebracht werden, damit der Weg auch bei Dunkelheit besser erkennbar ist. Die vorhandene Schranke an der Gemarkungsgrenze sollte durch eine geeignete Absperrung ersetzt werden, die für Fußgänger und Radfahrer auch bei Gegenverkehr passierbar ist und diese nicht den asphaltierten Bereich verlassen müssen.

## 9. O-P4-009

Verbindung nach Garbenheim und Zufahrt zum Kühkopf einschließlich der Verbindung nach Münchholzhausen.

Für die Verbindung nach Garbenheim sieht der Mobilitätsbeirat für Radfahrer, die die Landstraße nicht nutzen wollen, eine Verbindung über Naunheim als Alternative an.

Die Bahnlinie kann heute von Fußgängern und Radfahrern nur auf dem sehr schmalen Betriebsweg überquert werden. Es ist zu prüfen, ob die vom Planer vorgeschlagene Brücke zeitnah erstellt werden kann, oder eine kostengünstigere Lösung umgesetzt werden kann. Die Zu- und Abwege, die heute nur aus Trampelpfaden bestehen sind zu ertüchtigen.

Anlage:

Die in diesem Dokument zitierten Maßnahmenblätter stammen aus dem Radverkehrskonzept des Lahn-Dill-Kreis.

Das gesamte Radverkehrskonzept steht unter folgendem Link zum Download bereit:

<https://cloud.lahn-dill-kreis.de/index.php/s/FHjDkGRrHLn58CM>

Johannes Rauber (Vorsitzender / Schriftführer)